

01. Mai 2023

Ausbeutung und prekäre Arbeit auch in der Paketbranche

Das diesjährige gewerkschaftliche Motto zum 01. Mai 2023 „Ungebrochen solidarisch“ haben die **Beratungsstellen Arbeit der StädteRegion Aachen und des Kreises Heinsberg** zum Anlass genommen, um über die prekären Arbeitsbedingungen in der Paketzustellungsbranche zu informieren.



Der Online-Handel wächst. So werden mehrere Milliarden Sendungen über Paketzusteller*innen an die Kunden gebracht mit steigender Tendenz. Viele der Paketdienste arbeiten mit Subunternehmen. Bei Kontrollen wurde festgestellt, dass die Arbeitsbedingungen oftmals inakzeptabel und teilweise kriminell sind, u.a.

Schwarzgeldzahlung, Sozialleistungs- und Sozialversicherungsbetrug. Dies geht zu Lasten der Beschäftigten. Die Arbeit ist ein Knochenjob, bis zu einer Tonne täglich schleppen die Mitarbeitenden.

Die Beratungsstellen Arbeit sind Anlaufstellen für Menschen ohne Arbeit und gegen Arbeitsausbeutung. Sie sind in regionale und landesweite Netzwerke gegen Arbeitsausbeutung organisiert und arbeiten mit Organisationen wie „Faire Mobilität“, „Faire Integration“ oder Arbeit und Leben zusammen und dokumentieren immer wieder in der Öffentlichkeit ihre Arbeit.



Dokumentation der Aktionen der Beratungsstellen Arbeit gegen Arbeitsausbeutung

Prekäre Arbeitsverhältnisse sind Beschäftigungsverhältnisse, die besonders geringen Lohn, keine soziale Absicherung und eine ungewisse Zukunft für die Beschäftigten mit sich bringen. Dazu zählen unter anderem befristete Arbeitsverhältnisse, Leiharbeit, „Minijobs“ und Scheinselbstständigkeit.

„Es zieht im Rücken, das Knie tut weh, die Füße brennen“. Es besteht ein hoher Arbeitsdruck, unbezahlte Überstunden und dauernd wird gegen geltendes Arbeitsrecht verstoßen.“ (Zitat eines Paketzustellers)



Was können Kunden der Paketdienste tun?

Kund*innen können sich z.B. darüber informieren, ob Paketdienste nach Tarif zahlen und die Sozialbeiträge für ihre Mitarbeiter*innen abführen und wie insgesamt die Arbeitsbedingungen in den verschiedenen Unternehmen sind. Dies können Kunden bei ihrer Kaufentscheidung oder der Entscheidung für den Lieferweg berücksichtigen.*(www.bmas.de)



Die KAB war ebenfalls mit einem Informationsstand zur prekären Arbeit vertreten

Die Beratungsstellen Arbeit sind für Sie da, wenn:

- Ihre Arbeitsbedingungen schlecht sind
- Ihre Lohnabrechnung Unstimmigkeiten aufweisen
- Gesetzliche Regelungen nicht eingehalten (Urlaub, Mindestlohn, Kündigung etc.) werden
- Sie Fragen zu Zeit- oder Werkverträgen haben
- Sie weitere qualifizierte Ansprechpartner suchen



Beratungsstelle Arbeit StädteRegion Aachen

<https://arbeitslos-in-aachen.de/>

Beratungsstelle Arbeit im Kreis Heinsberg

<https://beratungsstelle-arbeit-heinsberg.de/>